

Produktname: DGK-ι Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09953**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	160kDa

Antigen-Informationen

Genname	DGKI
Alternative Namen	DGKI; Diacylglycerol kinase iota; DAG kinase iota; Diglyceride kinase iota; DGK-iota
Gen-ID	9162.0
SwissProt ID	O75912
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem DGKI, hergestellt. Aminosäurebereich: 991–1040

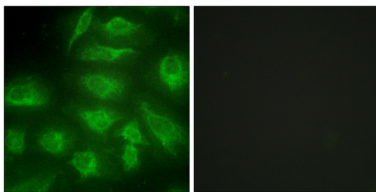
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Unterfamilie der Diacylglycerolkinasen vom Typ IV. Diacylglycerolkinasen regulieren die intrazelluläre Konzentration von Diacylglycerol durch dessen Phosphorylierung, wodurch Phosphatidsäure entsteht. Die genaue Funktion des von diesem Gen kodierten Enzyms ist noch nicht vollständig geklärt; es könnte jedoch eine entscheidende Rolle bei der Phosphatidsäureproduktion in der Netzhaut oder bei rezessiven Formen der Netzhautdegeneration spielen. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: $\text{ATP} + 1,2\text{-Diacylglycerin} = \text{ADP} + 1,2\text{-Diacyl-sn-glycerin-3-phosphat}$, Ähnlichkeit: Gehört zur eukaryotischen Diacylglycerinkinase-Familie., Ähnlichkeit: Enthält 1 DAGKc-Domäne., Ähnlichkeit: Enthält 2 ANK-Repeats., Ähnlichkeit: Enthält 2 Phorbolster/DAG-Typ-Zinkfinger.

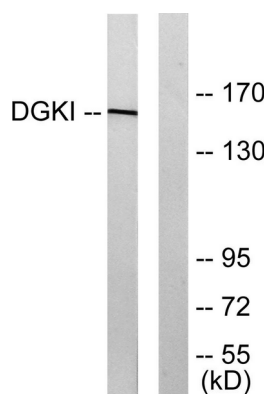
Forschungsbereich

Glycerolipidstoffwechsel; Glycerophospholipidstoffwechsel; Phosphatidylinositol-Signalweg;

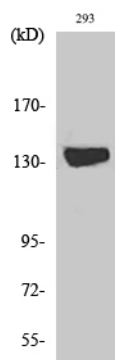
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem DGKI-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-Zellen unter Verwendung des DGKI-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen DGK- ι -Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000